



An die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Frau Sabine Nelles

29.01.2025

Entlastungsmöglichkeiten für Erzieher*innen in städtischen Kitas

Sehr geehrte Frau Nelles,

die SPD-Fraktion beantragt für den kommenden Jugendhilfeausschuss den Tagesordnungspunkt „Entlastungsmöglichkeiten für Erzieher*innen in städtischen Kitas“.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

1. Welche Aufgaben, die zurzeit von Erzieher*innen, Einrichtungsleitungen und Gruppenleitungen übernommen werden, durch andere Personen, z.B. Verwaltungskräfte, übernommen werden können.
2. Welcher Stundenanteil dadurch freigesetzt werden könnte und wie viele Stunden die Erzieher*innen somit länger für die direkte Arbeit am Kind zur Verfügung stehen.
3. Die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahme auf die Stadt.

Begründung:

Die personelle Situation in den städtischen Kitas bleibt angespannt, und es kommt immer wieder zu Gruppenschließungen oder der Umstellung auf Notbetreuung. Diese Situation stellt Eltern vor erhebliche Herausforderungen, besonders in Hinblick auf ihre Berufstätigkeit. Eine konstante und zuverlässige Kinderbetreuung ist daher von enormer Bedeutung.

Michael Keller
Fraktionsvorsitzender
Bergstraße 10
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 9427128
michael.keller
@spd-siegburg.de

Lukas Wagner
Fraktionsvorsitzender
Adolf-Kolping-Platz 14
53721 Siegburg
Tel. 0176/84586700
lukas.wagner
@spd-siegburg.de

Zeynep Kirli-Selen
stv. Fraktionsvorsitzende
Tönnisbergstr. 8
53721 Siegburg
Tel. 0157/76610200
zeynep.kirli
@spd-siegburg.de

Ömer Kirli
stv. Fraktionsvorsitzender
Frankfurter Str. 75
53721 Siegburg
Tel. 0151/22098801
oemer.kirli
@spd-siegburg.de

Unser Ziel ist es, die Betreuungssicherheit zu erhöhen und die Notwendigkeit von Notbetreuungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Obwohl die Eingriffsmöglichkeiten der Kommune in Bezug auf die strukturelle Verbesserung der Personalsituation begrenzt sind, wollen wir die Handlungsspielräume, die wir vor Ort haben, voll ausschöpfen. Gespräche mit Erzieherinnen und Leitungen in den Siegburger Kitas haben immer wieder gezeigt, dass ein erheblicher Teil der Arbeitszeit von Fachkräften durch administrative und bürokratische Aufgaben gebunden wird. Die Zeit, die für diese Aufgaben aufgewendet wird, fehlt letztendlich bei der Arbeit mit den Kindern.

Wir wollen daher prüfen lassen, in welchem Umfang diese Aufgaben von Verwaltungskräften oder anderen nicht-pädagogischen Mitarbeitern übernommen werden könnten. Es geht darum, die **pädagogischen Fachkräfte zu entlasten**, damit sie sich wieder stärker auf ihre eigentliche Kernaufgabe konzentrieren können: die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder.

Darüber hinaus ist uns bewusst, dass jede Umstrukturierung auch finanzielle Auswirkungen haben kann. Daher sollen auch die Kosten dieser möglichen Entlastung für die Stadt genau beziffert werden, um im Anschluss eine fundierte Entscheidung treffen zu können. Unser Ziel bleibt es, mit den begrenzten finanziellen Ressourcen der Stadt verantwortungsvoll umzugehen und gleichzeitig die Betreuungssituation in den Kitas nachhaltig zu verbessern.

Mit diesem Prüfantrag wollen wir einen wichtigen Schritt in Richtung **verbesserte Betreuungssicherheit und höhere Qualität in der frühkindlichen Bildung** gehen. Indem wir die Arbeit der Erzieher*innen von unnötigem bürokratischen Aufwand entlasten, können wir einen positiven Beitrag zu mehr Betreuungssicherheit leisten.

Michael Keller
(*Fraktionsvorsitzender*)

Lukas Wagner
(*Fraktionsvorsitzender*)

Zeynep Kirli-Selen
(*stellv. Fraktionsvorsitzende*)